

Deutsch-indischer Basar an der St.-Joseph-Kirche



Zugunsten von Kindern in Orissa / Indien findet am Sonntag, dem 10. Oktober, von 9.00 – 18.00 Uhr im Pfarrheim an der St. Joseph-Kirche ein Basar statt. Es besteht die Möglichkeit, ab 9 Uhr zu frühstücken, später Kaffee und Kuchen zu genießen und auf dem Basar zu stöbern.

Gerlinde Dombrowski, die sich seit 2001 ehrenamtlich für dieses Projekt engagiert und viele Waren selbst finanziert hat, freut sich mit vielen Helferinnen und Helfern auf viele Interessierte und Käufer. Das Projekt kümmert sich um die in Orissa lebenden Adivasi, indische Ureinwohner. Das Leben der Adivasi ist bedroht von Armut und Krankheit. Um gerade diesen armen Adivasi-Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen, wurden kleine Schulen gebaut, um den Kindern mit einfachen Mitteln und Methoden Grundwissen zu vermitteln. Ferner erhalten die Kinder eine warme Mahlzeit am Tag, so dass für die Eltern ein Anreiz gegeben wird, diese anstatt aufs Feld

oder in Fabriken und Steinbrüchen in die Schule zu schicken. Ebenfalls wurde für die Adivasi, besonders für Adivasi-Kinder, ein Krankenhaus für sehr einfache medizinische Betreuung gebaut. Die Zielgruppe ist die Mutter-Kind-Vorsorge/-Nachsorge. So sollen später über die Mütter die Kinder in die kleinen Schulen des Projektes gebracht werden.

2003 Jahren wurde in Oelde der Verein MODEL SCHOOLS / ORISSA - PATENSCHAFTEN e.V. gegründet. Für 15 Euro im Monat kann eine Patenschaft für ein Kind übernommen werden. Dieses Geld kommt zu 100% dem jeweiligen Kind zugute. Kein Cent bleibt in der Verwaltung stecken, denn alle anfallenden Kosten werden von ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern privat übernommen. Gerlinde Dombrowski reist jedes Jahr selbst nach Indien, um sich ein Bild über die Fortschritte des Projektes zu machen. Interessierte können Auskünfte auf dem Basar oder unter Tel. 02522/4411 erhalten.

